



Özcan Mutlu
Mitglied des Deutschen Bundestages

Özcan Mutlu, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herrn Siegfried Hildebrandt
Holbeinstr. 10
40237 Düsseldorf

Berlin, 05.02.2014

Ihr Schreiben vom 1. Februar 2014

Sehr geehrter Herr Hildebrandt,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 1. Februar 2014. Ich habe mich darüber sehr gefreut. Ihrer mit dem Ziel der Aufhebung des Kooperationsverbots verbundenen Bewertung kann ich mich nahtlos anschließen.

Meine Fraktion ist schon seit 2006 ein vehementer Gegner des Kooperationsverbots, dessen Einführung ein schwerer Fehler war. Das Kooperationsverbot (seinerzeit von CDU/CSU und SPD beschlossen) rächt sich täglich, denn man kann mit ihm einfach keine klugen Maßnahmen für die Bildungspolitik beschließen und vollziehen.

Die Große Koalition denkt derzeit über eine Öffnung des Kooperationsverbots nach – jedoch nur für die Hochschulen, nicht für die Schulen. Das halte ich für nicht hinnehmbar, denn gerade in die frühkindliche und die schulische Bildung muss in unserem Land mehr und nachhaltiger investiert werden. Es ist doch absurd, dass der Bund kein Geld mehr für den Ausbau von Ganztagschulen in die Hand nehmen kann!

Meine Fraktion schlägt stattdessen eine Ermöglichungsverfassung vor, die gewährleistet, dass Bund und Länder die großen Bildungs- und wissenschaftspolitischen Herausforderungen gemeinsam angehen können. Wir hoffen, dass wir die Große Koalition noch in dieser Legislaturperiode davon überzeugen können.

Nochmals vielen Dank und herzliche Grüße

Özcan Mutlu